

**Artikel-Link:** <https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-h-k#article-204>

## Hof, Ernst-Gotthold

### QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 418

### KURZBIOGRAFIE

Ernst Gotthold Hof stammte aus Buhlbronn und fiel am 24.04.1918 in Billes-Bretonneux.

### FELDPOSTKARTE, 29. JANUAR 1915

- Absendeort: Schützengraben
- Truppenzugehörigkeit: Württ. Ersatz-Division, Ersatz-Regt. Nr. 52, 2. Bataillon, 5. Kompanie
- Dienstgrad: Ersatz-Reservist

*Werter Herr Pfarrer! // Für die Blättchen die ich erhalten // von Ihnen möchte ich meinen // herzlichen Dank sagen, wie sie // mich gefreut u. besonders als ich sie // las u. sah wie das alles was in // der Heimat vorgeht zu hören, u. // ganz besonders Tränen der Be= // wegung, als ich las der ist gefallen // u. der ist schwer u. jener leicht // verwundet. Es interessiert einem // immer zu erfahren was in der // Heimat vorgeht. Wenn man // sieht wie da u. dort ein Freund // u. Kamerad verwundet ja sogar // fällt, so kann man nicht genug // unserm lieben Heiland danken // wenn man noch gesund ist. Und // am besten ist es wenn man // einen Heiland im Herzen hat // unleserlich // Es grüßt Sie nun herzlich (Randbeschriftung:) Ernst Hof.*

### FELDPOSTKARTE, 11. NOVEMBER 1915

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Werter Herr Pfarrer! // Für das Gemeindeblatt das // ich erhalten möchte ich Ihnen // herzlich danken, ich freue mich // sehr über die Nachrichten von // der I. Heimat die ich dadurch // ersehe. Durch Gottes Gnade // darf ich sagen daß ich bis // heute noch gesund bin, ich kann // es kaum glauben durch die // lange Zeit die ich schon im // Felde stehe, da muß ich sagen // Herr was ist der*

*Mensch // daß du seiner gedenkst u. das // Menschenkind daß du dich seiner // annimmst? <sup>(1)</sup> Es grüßt Sie Ernst // Hof.*

## **FELDPOSTKARTE, 22. FEBRUAR 1916**

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Werter Herr Pfarrer! // Für Ihre liebe daß Sie mir immer // wieder das Gemeindeblatt zukommen // lassen besten Dank, ich bin Gott sei Dank // bis heute noch gesund. Gebe Gott daß es // möge bald Schluß würde. // Es grüßt Sie Ernst Hof.*

## **FELDPOSTKARTE, 31. MÄRZ 1916**

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: -

*Werter Herr Pfarrer! // Für das Gemeindeblättchen das ich // erhalten möchte ich Ihnen herzlich danken. // Ich freue mich immer zu erfahren wie es in // der Heimat aussieht. Ich bin Gott sei Dank // bis heute noch gesund, wofür ich nicht genug // danken kann wenn man an all die Zeit zu= // rückblickt, da kann u. muss man immer // sagen Herr ich bin nicht wert all der Barm= // herzigkeit die du an mir tust. <sup>(2)</sup> Es grüßt // Sie Ernst Hof.*

## **FELDPOSTKARTE, O. D.**

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Württ. Ersatz-Division, Ersatz-Regt. Nr. 52, 2. Bataillon, 5. Kompanie
- Dienstgrad: krank

*Werter Herr Pfarrer! // Für das blatt das ich gestern // erhalten, u. das ich mit vor= // liebe u. inderesse lese möchte // ich Ihnen herzlich danken. // Es geht mir Gott sei Lob u. // Dank gut u. bin gesund u. // munder. // Möchte unser lieber // Herr u. Heiland in Gnade // dreinschauen u. diesem schrecklichen // Blutvergießen bald ein // Ende machen. Es schmerzt // einem wenn man immer // wieder erfahren muß wie // einer um den anderen unserer // lieben Kameraden vermüßt // wird. Doch wir wollen uns // in Gottes Hand legen u. // sagen, Was Gott tut das ist wohl getan. Es grüßt Ernst Hof.*

1. Zitat aus Psalm 8 ↑

2. Zitat aus 1. Mose 32,11 ↑

Aktualisiert am: 20.07.2018

Zitierweise

Hof, Ernst-Gotthold, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018

<https://www.wkgo.de/cms/article/index/hof-ernst-gotthold> (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

